

Programm ist kurzfristig geschrumpft

Geländefahrer Marcel Teucher aus Wiesa hatte sich am Wochenende einen Doppelstart vorgenommen. Doch gestern wurde eine Veranstaltung kurzfristig abgesagt.

VON MATTHIAS HEINKE

WIESA – Gleich zwei Termine standen ursprünglich an diesem Wochenende für die Geländefahrer zur Auswahl. In Kemmlitz (Kreis Nord-sachsen) wird der erste Lauf zum sächsischen Offroad-Cup ausgetragen, in Döbritz sollten heute der En-

duro-Cup Hessen-Thüringen (Echt) sowie morgen das Zwei-Stunden-Enduro stattfinden. Der aber musste abgesagt werden. Veranstalter Mario Dietzel vom MC Saalfeld sagte gestern frustriert: „Die vorliegende Genehmigung der Gemeinde ist am Donnerstag vom Landratsamt entzogen worden. Wir haben alles probiert, es hat nichts genützt. Schließlich mussten wir absagen, obwohl sonst keinerlei andere Behörden, Ämter oder andere Einwände gegen die Veranstaltung hatten.“

„Schade, aber nicht zu ändern“, sagte Marcel Teucher gestern. Der Wiesaer trainiert derzeit hart, um weiter nach vorn zu kommen. Am Donnerstag zum Beispiel schrubbte er Kilometer mit dem Rad quer durchs Erzgebirge. „Ich wollte so

wohl beim Echt-Cup als auch beim sächsischen Offroad-Cup mit Kevin Helbig aus Zschopau in der Teamklasse starten. Immerhin, Kemmlitz bleibt übrig“, sagt der 24-Jährige, der in der Vorsaison vom Sturz- und Verletzungspech geplagt war. „Es ist soweit wieder alles in Ordnung. Nur im rechten Handgelenk und Arm werde ich die Beschwerden wohl nie wieder vollständig los werden.“

Für einen Teamstart haben sich die beiden Meisterschaftsfahrer deshalb entschieden, weil dabei die Trainingsintervalle besonders intensiv seien. „In Kemmlitz wird es ein richtig schweres Rennen, weil sich eine ganze Reihe von Fahrern der deutschen Meisterschaft als Teams in die Startlisten eingeschrieben haben“, erklärt der Fahrer vom

Burkhardtsdorfer Team MX-Point. Der Echt-Cup beginnt nach gegenwärtigem Stand nunmehr am Wochenende 12./13. Mai auf der Strecke des MC Mittleres Erzgebirge Venusberg/Gelenau. Die Serie ist lizenzfrei und erfreut sich deshalb bei vielen Hobby-Motorsportlern großer Beliebtheit. Veranstalter ist der MC Saalfeld im ADAC.

Auch für Sachsens Offroadcup bedarf es keiner Lizenz. Die Serie besteht aus acht Wettbewerben. Den dritten Lauf Anfang Juni richtet dabei der MC Amtsberg auf seiner Strecke zwischen Gelenau und Weißbach aus. Gewertet wird in acht Klassen. Morgen werden viele aktuelle Sportfahrer am Gasgriff schrauben, zum Beispiel auch Ralf Scheidhauer oder Daniel Hänel.



Marcel Teucher aus Wiesa, hier bei einem Lauf in Dahlen, wollte am Wochenende gleich doppelt in Aktion treten. Doch der Echt-Cup in Döbritz wurde gestern abgesagt. Es bleibt der sächsischen Offroad-Cup. FOTO: MATTHIAS HEINKE